

Die alternativen Osterferien - Was ist GUT daran?

Beitrag von „Firelilly“ vom 11. April 2020 21:21

Zitat von Zauberwald

Eine Freundin von mir hatte angeblich mal eine Bärlauchvergiftung, vllt. war es ja das Maiglöckchen.

Mhm, liegt nahe. An Bärlauch kann man sich eigentlich nicht vergiften.

Generell muss man bei solchen Waldsammelaktionen vorsichtig sein. Von Pilzen lasse ich da z.B. generell die Finger, nicht einmal wegen der schwierigen Bestimmbarkeit, sondern auch, weil man herausgefunden hat, dass auch in den vermeintlich gesunden Pilzen doch einige cancerogene Stoffe enthalten sind. Pilze sind nicht so ohne und sollten wenn, dann selten gegessen werden.

Nunja, und der Fuchsbandwurm bzw. seine Eier lauern auch.

Aber Bärlauchpesto esse ich trotzdem gerne, gut abgewaschene Blätter, versteht sich.